



Leiter Technischer Dienst

Interview mit Axel W. Wappler, Chief Executive Officer, Landqart AG

Die Landqart AG mit Sitz in Landquart produziert mehr als 10'000 Tonnen Rundsiebepapier für Banknoten und Pässe auf modernsten Produktionsanlagen. Sie sind Zulieferer von Banknotensubstraten sowie Pass- und Visapapieren in mehr als 50 Ländern auf der ganzen Welt.

Herr Wappler, in welcher Situation und mit welcher Aufgabenstellung haben Sie sich für einen Interim Manager entschieden?

Der frühere Stelleninhaber hat gekündigt und mir wurde klarer bewusst, dass die hohe Komplexität der Aufgabe, verbunden mit einem Team von langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern eine sehr qualifizierte und versierte Führungsperson benötigt mit hohen Leadership skills und einem grossen Erfahrungsrucksack.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt und die Ziele erreicht?

Ja, die Erwartungen wurden zu vollster Zufriedenheit erfüllt und die Ziele erreicht.



Der Interim Manager bei Landqart

Mit vielfältiger Erfahrung und Know-How aus sehr unterschiedlichen Einsatzaufgaben entwickelte Markus S., Interim Manager bei der Landqart AG, zusammen mit den Mitarbeitern des Auftraggebers und dem Auftraggeber selbst, auf die jeweilige Situation abgestimmte, termingerechte und nachhaltige Lösungen. Er übernahm bei Bedarf eine unterstützende Rolle in der Umsetzung oder direkt die Ausführungsverantwortung.

Herr S., wie war die Aufgabenstellung und welches waren die grössten Herausforderungen, die sich Ihnen gestellt haben?

Meine Aufgabe bei Landqart war es den Bereich Technischer Dienst nach dem Austritt des bisherigen Stelleninhabers zu stabilisieren und die operative Führung zu übernehmen. Zu den operativen Aufgaben dieses Bereichs gehörten:

- *die Anlageverfügbarkeit zur Erhöhung und Zielerreichung der Liefertermintreue zu verbessern.*
- *den einzelnen Mitarbeitern Qualifikation, Aufgaben oder Fachgebiete zuordnen, ggf. notwendige Unterstützung bieten und/oder passende Weiterbildungen an die Know How Träger vermitteln*
- *Abgestimmte Führungskennzahlen festlegen oder verbessern*
- *Ersatzteilemanagement inkl. Lagerhaltung optimieren*
- *die offene Kommunikation gegenüber CEO (Geschäftsleitung) und Mitarbeitenden fördern.*
- *Unterstützung bei der Rekrutierung und Einarbeitung eines Nachfolgers bieten.*

Grösste Herausforderungen waren die Stabilisierung der Führung und Zuordnung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die nachhaltige Zielerreichung. Wir mussten ein TPM-Pilotprojekt durchführen mit allen begleitenden organisatorischen und technischen Massnahmen und dem Ziel der Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit. Wir haben die I&W-Softwaretools inkl. einem Ausrollkonzept für alle Anlagen verbessert und das Ersatzteilmanagement inkl. Lagerhaltung reorganisiert.

Sind Sie mit dem Erreichten zufrieden?

Ja, die Erwartungen wurden zu vollster Zufriedenheit erfüllt und die Ziele erreicht.